

Ressort: Politik

Berlins Regierender findet Vorgänge um Maaßen "unwürdig"

Berlin, 20.09.2018, 09:48 Uhr

GDN - Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD) hat die Vorgänge um die Beförderung von Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen zum Staatssekretär kritisiert und Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) vorgeworfen, jede Bodenhaftung verloren zu haben. "Was wir hier erleben, ist wirklich unwürdig", sagte Müller der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Maaßen als Staatssekretär für Sicherheit zu berufen, könne nur als weitere Provokation eines Innenministers gelesen werden, der jede Bodenhaftung verloren habe. "Gerade in einer Zeit, in der eine gute Mietenpolitik für viele Menschen zur Existenzfrage wird, ist es absolut unverständlich, dass ausgerechnet der Bau- und Wohnungsspezialist Gunther Adler zugunsten der Causa Maaßen das Feld räumen muss", sagte Müller. Ganz offensichtlich habe Seehofer nicht verstanden, dass man bei der Wohnungspolitik endlich liefern müsse, so Berlins Regierender.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112124/berlins-regierender-findet-vorgaenge-um-maassen-unwuerdig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com